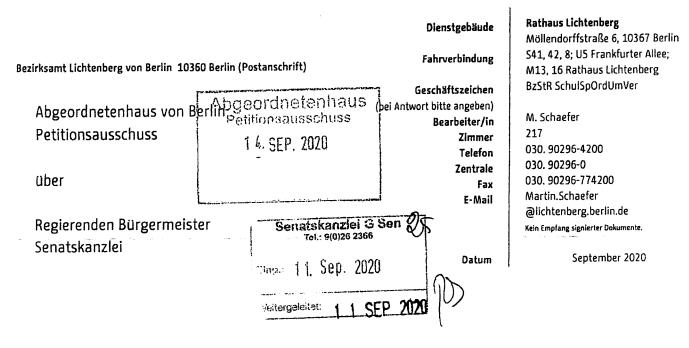
Der Bezirksbürgermeister

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin





Eingabe von Herrn Bernd Eitner, Hauptweg 150, 13059 Berlin

- 1. Herausnahme der Anlage Falkenhöhe 1932 aus dem Anwendungsbereich des Bundeskleingartengesetzes
- 2. Eigenverwaltung durch den Verein
- 3. Beschwerde über Verbot von Geschäftstätigkeiten durch den Verein

Ihr Geschäftszeichen: 2892/18

Das Bezirksamt Lichtenberg informiert in obiger Angelegenheit zum gegenwärtigen Sachstand:

Planungsrechtliche Überlegungen:

Weiterhin gibt es aktuell bauordnungsrechtlich keine anderen Planungsziele. Das Verfahren um den aufgestellten, jedoch nicht festgesetzten B-Plan 11-103 soll eingestellt werden. Das Stadtentwicklungsamt wurde damit vom Bezirksstadtrat Herrn Hönicke beauftragt. Gemäß § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs wurden die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Abt. II C, sowie die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Abt. GL 5, über die Planungsabsicht informiert. Aktuell liegt noch keine Entscheidung der Senatsbehörde vor.





Allgemeines:

Am 03.06.2020 fand eine Bezko (BzStR SchulSpOrdUmVer + BzStR StadtSozWiArb + RA AL + SGA AL + SGA IV + RA 1 + SGA IV 15) statt. Inhaltlich ging es um die Abstimmung über das weitere Vorgehen (B-Plan, Verträge, Schreiben an die Nutzer, gemeinsamer Termin mit dem Verein etc.).

Am 17.06.2020 fand ein gemeinsames Treffen mit dem Vorstand des Vereins der Gartenund Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e.V. statt. Es wurden alle Punkte des geplanten Anschreibens erläutert und diskutiert. Man einigte sich darauf, dass nach Zustellung des Anschreibens alle Fragen der Nutzer beim Verein gesammelt werden.

Anfang August wurden vom Verein 108 Seiten mit Fragen übersandt. Daraus entstand ein 200 Fragen umfassender Katalog, dessen Abstimmung mit SGA AL und RA AL noch offen ist. Im Anschluss wird die Beantwortung allen Pächtern per Post zugesandt.

Ein neuer Vertragsentwurf ist noch in Bearbeitung.

Sonstiges:

- Zum Gutachten der Nutzungsentgeltermittlung erfolgte am 01.07.2020 Akteneinsicht durch Frau Neumann und Herrn Eitner vom Verein der Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e.V. Im Anschluss erhielten wir zum Thema eine Stellungnahme von Frau Dr. Lerche – neue Vorsitzende des Vereins der Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e.V. und Herrn Mätzig – Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.
- Bedingt durch Neuwahlen ist Herr Eitner nicht mehr Vorsitzender/Vorstandsmitglied des Vereins der Garten- und Siedlungsanlage Falkenhöhe 1932 e.V.
- Im Anschreiben haben wir die zukünftig gewünschte Vertragsart bei den Pächtern abgefragt. Der Rücklauf dazu ist bisher verhalten. Stand 27.08.2020 36 Rückmeldungen von 296.
- Anstelle der Empfangsbekenntnis und der Mitteilung über die gewünschte Vertragsart, haben wir 148 selbsterstellte Erklärungen mit diversen Forderungen erhalten.